Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 9: Sprachförderung

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren

Ueli Bachmann

Dr. phil. Geboren 1958. Nach dem Studium der Germanistik, Literaturkritik und Philosophie in Zürich im Zusammenhang mit seiner Dissertation als Regiehospitant in Köln, Giessen und Zürich. Dann für sechs Jahre an den städtischen Bühnen Augsburg, erst als Assistent, dann als Hausregisseur.
Deutschlehrer an Zürcher Gymnasien und seit 1994 Lektor für Deutsch als Fremdsprache an Uni und ETH Zürich. Betreibt ein eigenes Kleintheater.

Andrea Bertschi-Kaufmann

Dr. phil. Geboren 1952, Studium der Germanistik, Philosophie und Pädagogik in Basel und Zürich. Seit 1981 Dozentin für Fachdidaktik Deutsch an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau. Arbeitsschwerpunkte: Leseforschung und Literaturdidaktik.

Stephan Nänny

Geboren 1957 in Herisau. Primarlehrerpatent. Seit 1981 Primarlehrer in Teufen AR. Didaktische Schwerpunkte: «Entdeckendes Lernen im Deutsch- und Mathematikunterricht» sowie «Integrativer Deutschunterricht». Fachberater Deutsch für den Kanton AR. Lehrkräfte-Fortbildungskurse mit dem Schwerpunkt «Neue Konzepte im Deutschunterricht». Nachdiplomstudium Fachdidaktik Deutsch an der Universität Bern.

Ingrid Schmid-Barkow

Dr. päd. Geboren 1953. Sonderschullehrerin. Studium der Pädagogik und Psychologie an der Universität Trier (1972–1975) und der Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (1975–1978). Von 1978 bis 1995 Lehrerin an einer Schule für sprachbehinderte Kinder und Jugendliche (Unterricht, Therapie, Beratung). Seit 1995 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Sprachen (Abteilung Deutsch) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Berichtigung

In der Nummer 7–8/00 der «schweizer schule» wurde nicht darauf hingewiesen, dass das Heft von Peter Tremp (zusammen mit Thomas Lindauer) zusammengestellt wurde. Wir möchten uns bei der Leserschaft und vor allem bei Peter Tremp in aller Form für diesen Fehler entschuldigen.

Die Redaktion

AZB
6341 Baar

Die Welschschweizerin, die sich mit ihrem Französisch auch in Zürich gut behauptete, entschliesst sich, von nun an in Zürich Deutsch zu reden; die Brasilianerin wird von ihrem Freund gefragt, warum sie plötzlich so gut Deutsch gelernt habe. Sie alle können nicht «plötzlich» mehr, aber sie wissen plötzlich, dass sie etwas können, und das wird ihnen helfen, mehr zu lernen.

Ueli Bachmann, in diesem Heft auf Seite 19